

LFK PRESSEMITTEILUNG Nr. 3/2023

Nachwuchs fördern, Journalismus stärken

Bewerbungen für das RADIOSIEGEL 2023 können ab sofort eingereicht werden

Stuttgart, 1.3.2023. Für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben ist eine fundierte Ausbildung von essenzieller Bedeutung. Das RADIOSIEGEL zeichnet private Radiosender genau dafür aus: eine umfassende und multimediale Ausbildung. Volontärinnen und Volontäre können ihre Sender ab sofort für die begehrte Auszeichnung vorschlagen.

Hohe Qualität der journalistischen Berichterstattung im Hörfunk sicherstellen

Qualitätsjournalismus ist wichtig - das haben die Krisen der letzten Jahre deutlich gemacht. Bei der Bekämpfung von Desinformation nehmen seriöser Journalismus und sorgfältige Recherche eine Schlüsselrolle ein. In Baden-Württemberg erreichen private Radiosender täglich ein großes Publikum und stellen eine wichtige und verlässliche Informationsquelle für ihre Hörerinnen und Hörer dar. Um diesem Anspruch auch in Zukunft zu genügen, muss die Qualität der journalistischen Ausbildung auch in Zukunft gewährleistet werden. Deshalb zeichnet die Initiative RADIOSIEGEL gezielt hochwertige Ausbildungsprogramme für den journalistischen Nachwuchs aus.

Nominierungen für das RADIOSIEGEL 2023 ab sofort möglich

Bis zum 31. März 2023 können Volontärinnen und Volontäre aus ganz Deutschland ihren privaten Sender unter www.radiosiegel.de zur Nominierung vorschlagen. Ehrenamtliche Medienprofis entscheiden danach, an welche Sender die RADIOSIEGEL vergeben werden. Dabei legt die Jury Wert auf eine besonders fundierte, nachhaltige und multimediale Ausbildung und eine angemessene Vergütung. Alle Ausgezeichneten werden zur Verleihung der RADIOSIEGEL zum RadioNetzwerkTag am 05. Dezember 2023 in Frankfurt eingeladen.

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Dominik Rudolph
Landesanstalt für Kommunikation
Baden-Württemberg (LFK)
E-Mail: presse@lfk.de

Über die Initiative Radiosiegel

In der INITIATIVE RADIOSIEGEL haben sich Landesmedienanstalten, das Gemeinschaftswerk der evangelischen Publizistik, der Deutsche Journalisten-Verband (DJV), das Grimme-Institut, die MDG Medien-Dienstleistung GmbH, die Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Rundfunk (aer), die Hörfunkschule Frankfurt, die ProContent gAG und weitere Institutionen und Ausbildungseinrichtungen mit dem Ziel zusammengeschlossen, die Qualität im privaten Radio und damit auch den Erfolg der Sender nachhaltig zu fördern. Der Ausbildungspreis soll weiterhin ein Anreiz sein, dem journalistischen Nachwuchs ein möglichst umfassendes Volontariat zu bieten.

Über die Landesanstalt für Kommunikation (LFK)

Die LFK ist die Medienanstalt für Baden-Württemberg. Sie lizenziert und beaufsichtigt den privaten Rundfunk, weist Übertragungskapazitäten zu und entwickelt und fördert eine vielfältige Medienlandschaft. Sie setzt sich für Meinungsfreiheit und -vielfalt ein, gerade auch auf digitalen Verbreitungswegen, Telemedien und Social Media. Die LFK ist außerdem zuständig für den Jugendmedienschutz und die Vermittlung von Medienkompetenz. Hierzu engagiert sie sich in zahlreichen Projekten und bietet Aus- und Fortbildungsmaßnahmen an.